

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Die Entwicklung der Rechtschreibung im 19. Jahrhundert	16
1. Die Rechtschreibtheorie der Traditionalisten: Adelung und Heyse	19
a) Adelungs orthographische Grundregeln	19
b) J. Chr. A. Heyses Rechtschreibtheorie	22
2. Die Bezeichnung der Vokallänge und -kürze	24
a) Die theoretische Begründung der Dehnzeichen	24
b) Verlust oder schwankender Gebrauch des Dehnungs-h	25
c) Verlust des Doppelkonsonanten	26
d) Schwankungen der ie-Schreibung	27
e) Der Abbau der Doppelvokale	28
3. th in deutschen Wörtern	29
4. Alte Formen mit y	31
5. Die Schreibung des S-Lautes durch s, ſ, ss, ß	32
6. Der Gebrauch des Apostrophs	35
7. Die Frage der Fremdwortschreibung	37
Exkurs: Die typographische Kennzeichnung von Fremdwörtern im Fraktursatz	42
8. Das Problem der Groß- und Kleinschreibung	43
a) Vorbemerkung zur Methode	43
b) Die Majuskeltheorie der Traditionalisten	44
9. Fälle schwankender Groß- und Kleinschreibung	46
a) Zeitangaben (Abends/abends)	46
b) Verbindungen von Substantiv und Verb (Angst haben/schuld sein/preisgeben)	47
c) Verbindungen von Präposition und Substantiv (auf Grund/auf- grund/zugunsten)	49
d) Adjektive und Partizipien in substantivischem Gebrauch	50
e) Sprachbezeichnungen und Namensadjektive	52
f) Die Schreibung der Pronomina	54
g) Anreden und Titel	55
h) Die Großschreibung des Zahlwortes ein	56
i) Die Schreibung von Substantiven, die zu Adverbien, Präpositio- nen und Konjunktionen wurden	56
j) Die Großschreibung nichtsubstantivischer Wörter in Namen, Werktiteln oder festen Begriffen	57
k) Zusammenfassung	58
III. Adelung und Heyse oder die Herrschaft des Schreibgebrauchs	59
IV. Die Kritik des Schreibgebrauchs aus sprachphilosophischer Sicht	63
V. Die Stellung Jacob Grimms zur traditionellen Orthographie	66
1. Die Bezeichnung von Vokallänge und -kürze	68

2. Die Schreibung der S-Laute	70
3. Weitere orthographische Neuerungen J. Grimms	72
Exkurs: Die Fraktur-Antiqua-Frage	73
VI. Die Kritik an der historischen Schule und die Rolle Rudolf von Raumers	75
Exkurs: Der Einfluß Rudolf von Raumers auf die Praxis der Textkritik	80
VII. Die Periode orthographischer Normierung: 1850 bis 1880	81
VIII. Die Entwicklung des Interpunktionsgebrauchs von der Klassik bis zur	
Mitte des 19. Jahrhunderts	86
1. Quellen zur Interpunktionsgeschichte	86
2. Die zeitgenössische Diskussion über Fragen der Interpunktionstheo-	
rie	88
3. Syntax oder Rhetorik: Die Suche nach dem Ansatz zu einer verbind-	
lichen Interpunktions- theorie	91
4. Komma zwischen Aufzählungen	96
5. Redeteile außerhalb des Satzes	97
6. Einschübe und Zusätze	97
a) Die nachgetragene Apposition	97
b) Die adverbiale Bestimmung: Satzglied oder Zusatz	98
c) Die Interpunktion bei Attributen	102
7. Konjunktionale Anschlüsse	106
a) Kopulative und adversative Konjunktionen zwischen Satzteilen	106
b) Die Vergleichspartikel als/wie	108
8. Die Partizipialgruppen	109
9. Erweiterte Infinitive mit zu	113
10. Das Komma als Zeichen des Nebensatzes	117
11. Verkürzte und eingeschobene Sätze	118
12. Und/oder zwischen Sätzen	119
13. Zur Abgrenzung von Semikolon und Komma	122
a) Vorbemerkung	122
b) Das Komma zwischen Hauptsätzen	123
c) Der Gebrauch des Semikolons	123
14. Das Kolon	128
15. Das Ausrufungszeichen	130
16. Das Fragezeichen	132
17. Der Gedankenstrich	135
18. Die Anführungszeichen	137
IX. Das Buchgewerbe und seine Beziehung zu Autor und Text	140
1. Der ökonomische Umbruch und der Niedergang der Buchdrucker-	
kunst	140
2. Manuskript und Korrektur aus der Sicht der Druckerei	143
3. Zum Gegenstand Fremdeingriff	147

X.	Die Textgeschichte von Heines »Buch der Lieder«	150
1.	Vorbemerkung	150
2.	Das textkritische Material	153
a)	Handschriften, die nicht bei Elster 1887 verzeichnet sind	154
b)	Vorabdrucke in Zeitschriften und Almanachen (Textklasse J)	155
c)	Die Zweifachdrucke der Textstufe J	160
d)	Die Drucke G/T/RSI,1/RSII,1 (Textstufe V)	161
e)	Buch der Lieder, 1. Auflage, Hamburg 1827 (L,1)	171
f)	Buch der Lieder, 2. Auflage, Hamburg 1837 (L,2)	177
g)	Buch der Lieder, 3. Auflage, Hamburg 1839 (L,3)	180
h)	Buch der Lieder, 4. Auflage, Hamburg 1841 (L,4), und Buch der Lieder, 5. Auflage, Hamburg 1844 (L,5)	181
i)	Textkritische Schlußfolgerungen	185
3.	Die Grundlagen von Heines Schreibgewohnheiten und Schriftauffassung	187
4.	Die textkritische Auswertung des Briefindex	189
XI.	Die Rechtschreibung im »Buch der Lieder«	192
1.	Schwankende Bezeichnung von Vokallänge oder -kürze	194
2.	Schwankende th-Schreibungen in deutschen Wörtern	197
3.	Die ey/ei- ay/ai-Schreibungen im BdL	199
4.	Die Entwicklung der ey/ei- und ay/ai-Schreibungen von L,1 bis L,5	205
	Exkurs: Die ey/ei-Schreibungen in Heines »Romanzero«	206
5.	Die Schreibung des S-Lautes	207
	Exkurs: Einige Fälle »graphemischer Assonanz«	208
	Exkurs: Zur Eliminierung des Fugen-s im BdL	210
6.	Die Apostrophierung im »Buch der Lieder«	211
a)	Vorbemerkung	211
b)	Verkürzungen von es/das/ein	213
c)	Verschmelzungen von Präposition und Artikel	214
d)	Zusammenziehungen von da und Präposition	215
e)	Ausgefallenes Schluß-e bei Substantiven	215
f)	Apostrophierte Dativ-e bei Substantiven	216
g)	Ausgefallenes Schluß-e bei Adjektiven, Adverbien, Pronomen und Zahlwörtern	216
h)	Schluß-e bei Verbformen	217
i)	Elidiertes e in Flexionsendungen	218
j)	Unbetontes e im Wortinnern	219
k)	Ausgefallenes i in -ig/-isch	224
l)	Apostroph bei verkürzten Befehlsformen	224
m)	Bezeichnung des Genitiv-s durch Apostroph	224
7.	Die Schreibung der Fremdwörter	225
8.	Die Groß- und Kleinschreibung im BdL	226
9.	Die Zusammen- und Getrennschreibung	232

a) Verb und Präposition	232
b) Bindezeichen bei zusammengesetzten Substantiven und Adjektivkombinationen	233
c) Einige Sonderfälle	235
10. Schwankende Schreibung von Namen und Bezeichnungen	235
11. Einzelfälle und Doppelformen mit varianter Orthographie	238
XII. Die Interpunktion im »Buch der Lieder«	242
1. Kommata bei Satzgliedern und Beifügungen	243
2. Komma vor oder nach abhängigen Sätzen	248
3. Komma bei Redeteilen außerhalb des eigentlichen Satzes	251
4. Komma in der asyndetischen Wortreihe	257
5. Schwankende Zeichensetzung vor und/oder	258
6. Eindeutige Druckfehler im Bereich der Satzzeichnung	260
7. Die Entwicklung der metasyntaktischen Interpunktion im BdL	263
8. Die metasyntaktische Zeichensetzung in HS, J und V	265
9. Der Ausbau des metasyntaktischen Interpunktionssystems im BdL	269
10. Ansätze zu einer Interpretation von Heines Zeichensetzung im »Buch der Lieder«	274
a) Zum Gebrauch des Kommas	274
b) Zum Ausbau des metasyntaktischen Zeichensystems	279
XIII. Die Reisebilderüberlieferung	284
1. Die Entwicklung der Textgestalt in RSI ₂ und RSI ₃ : Orthographische Veränderungen	287
2. Die Weiterentwicklung der Interpunktion in RSI ₂ und RSI ₃	289
3. Textkritische Folgerungen aus der Druckgeschichte von RSI	291
Exkurs: Zwei Wirkungsfehler in HRSI	292
XIV. Die editorische Aufgabe beim »Buch der Lieder« und das Modell der Autorisation	294
1. Vorbemerkung	294
2. Zum Begriff des Textfehlers	297
3. Die Frage der passiven Autorisation	300
4. Autorisation und Rezeption	303
5. Die stilistische Relevanz des Autortextes	305
6. Zusammenfassung	306
XV Literaturverzeichnis	308
XVI. Namenregister	315